

ANJA
KLING

JÜRGEN
VOGEL

HEDDA
ERLEBACH

Nach der erfolgreichen
Kinderbuchreihe
von **KNISTER**

MICHAEL
MITTERMEIER
SPRICHT DEN
DRACHEN
HEKTOR

Hexe Lilli

rettet
Weihnachten

UNIVERSUM PRÄSENTIERT „HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN“ EINE PRODUKTION VON BLUE EYES UND TRIXTER IN KOOPERATION MIT DOR FILM, DANNY KRAUSZ, POTEMKINO PORT, UNIVERSUM FILM, MMC MOVIES, MINI FILM, IN KOPRODUKTION MIT WDR. REGISSEUR MICHAEL MITTERMEIER, SCHREIBER HEYDAR ABU-AL-AMR, ERZÄHLER MICHAEL MITTERMEIER, MUSIK VON EMRAH ERTEEM, TITELMUSIK VON CHRISTOPH KANTER, LIEDER VON MARCUS KANTER
HEDDA ERLEBACH, ALEXYA HILA OBIID, JÜRGEN VOGEL, ANJA KLING, MARIESA HÖRBIGER, CLAUDIO MAGNO, GERTI DRASSL, CHRISTOPHER SCHARF, MICHAEL MITTERMEIER, EMRAH ERTEEM, TITÄ EMOEHER, CHRISTOPH KANTER, MARCUS KANTER
REGISSEUR MARCUS KANTER, PRODUZENT CAROLIN DASSEL, BILDNER KLAUS BADELT, MIT ANNE KATHRIN DEHN, CHRISTOPH SCHARF, MARTIN JURADO, STEFAN FRYCKEN, VALENTIN STRUKLEK, DIETMAR ZUJON, SHERMAN KURPJEL, SONJA CALLAERTS, BRITTA NAHLER, STEFAN ESSL
LIEDER VON WOLFGANG GROUS, REGISSEUR GERHART HERMANS, „HEXE LILLI“ VON KNISTER, ARENA VERLAG, PRODUZENT DORINNA MEHNER, MICHAEL COLDEWEY, GERTI ANDREAS PESCHKE, MEHNER, MODERATOR GLOBAL SCREEN
BUENA VISTA INTERNATIONAL, blue eyes, TRIXTER, DOR FILM, MMC MOVIES, MINI FILM, minifilm, WDR, ARD, ORF, universum film
BNP PARIBAS FORTIS, FILM INSTITUTE, Film und Medien Stiftung NRW, IDA, DIVISIONE FILMEXPORT, FF+, SCREEN FLÄNDER, www.hexe-lilli-film.de, f/HexeLilli.DerFilm, FILM FÖRDERUNG WIEN, medienboard, FIBA, FFF Bayern, GLOBAL SCREEN

AB 9. NOVEMBER IM KINO

Filmpädagogische Begleitmaterialien



Deutschland 2017, 99 Min.

Kinostart: 9. November 2017, Universum Film

Regie	Wolfgang Groos
Drehbuch	Gerrit Hermans, nach der Buchreihe „Hexe Lilli“ von KNISTER
Kamera	Marcus Kanter
Schnitt	Britta Nahler, Stefan Essl
Szenenbild	Christoph Kanter
Produzent	Corinna Mehner, Michael Coldewey
Darsteller/innen	Hedda Erlebach (Lilli), Michael Mittermeier (Stimme Hektor), Jürgen Vogel (Knecht Ruprecht), Anja Kling (Lillis Mutter), Maresa Hörbiger (Lillis Großmutter), Aleya Hila Obid (Layla), Claudio Magno (Leon) u. a.

FSK	freigegeben ohne Altersbeschränkung
Pädagogische Altersempfehlung	ab 6 Jahren; 1.-4. Klasse
Themen	Weihnachten, Familie, Selbstvertrauen, Freundschaft, andere Kulturen
Anknüpfungspunkte für Schulfächer	Deutsch, Ethik/Religion, Kunst/Werken

Impressum

Herausgeber:	Bildnachweise:	Text und Konzept:
Universum Film GmbH Neumarkter Str. 28 81673 München www.universumfilm.de	© Universum Film GmbH, blue eyes, Trixter	Stefan Stiletto stiletto@filme-schoener-sehen.de

Weihnachtsmärchen mit Hexe

Böses macht einen böse. Aber dann kann Gutes einen auch gut machen, oder?

Lilli

in HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN

Eigentlich will Hexe Lilli ihrem jüngeren Bruder Leon ja nur eine Lektion erteilen, indem sie Knecht Ruprecht herbeizaubert. Der Furcht einflößende Begleiter des Nikolaus soll Leon einen kleinen Schrecken einjagen. Doch dann wird Lilli das magische Wesen nicht mehr los – und braucht die Hilfe einer Freundin, um Weihnachten zu retten.

Nach HEXE LILLI – DER DRACHE UND DAS MAGISCHE BUCH (2009) und HEXE LILLI – DIE REISE NACH MANDOLAN (2011) ist HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN (mit einer neuen Hauptdarstellerin) die mittlerweile dritte Realverfilmung nach Figuren der beliebten Kinderbuchreihe von KNISTER. Dabei verknüpft der Film wie gewohnt Alltagserfahrungen und märchenhafte Elemente, weil Lilli im Grunde ein ganz normales Mädchen ist und nur der kleine Drache Hektor ihre Zauberkünste kennt.

Sympathisch bürtet der Film die Figur des Knecht Ruprecht gegen den Strich. Ruprecht ist nicht länger das personifizierte Böse, sondern ein liebenswerter Mann, der viel Spott über sich ergehen lassen musste und so in die Rolle des gefürchteten Außenseiters gerutscht ist. Auch Lillis Ärger über ihren jüngeren Bruder, auf den sie ständig Rücksicht nehmen muss, hat dazu geführt, dass Lilli sich falsch verhalten hat. So greift der Film anhand zweier unterschiedlicher Figuren ein spannendes Thema auf: Aus welchen Gründen entscheiden wir uns manchmal für das Falsche? Und wie lassen sich falsche Entscheidungen wieder gut machen?

HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN eignet sich insbesondere für Schüler/innen ab 6 Jahren und ab der 1. Jahrgangsstufe und bietet Anknüpfungspunkte für die Schulfächer Deutsch, Ethik/Religion und Kunst/Werken.

Aufbau und Ziel dieser Begleitmaterialien

Diese Begleitmaterialien geben Anregungen, wie HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN im Schulunterricht eingesetzt werden kann. Eine inhaltliche Auseinandersetzung ist dabei ebenso wichtig wie eine Beschäftigung mit der filmischen Gestaltung, durch die die Wahrnehmung sensibilisiert werden soll.

Auf eine Wiedergabe der Handlung folgt eine Darstellung der Figuren sowie ausgewählter Themen des Films. Diese werden mit Unterrichtsvorschlägen und einem Ausblick auf Arbeitsblätter verbunden, die im Unterricht als Kopiervorlagen verwendet und vor beziehungsweise nach dem Kinobesuch bearbeitet werden können. Anregungen zur Lösung finden Sie im ersten Teil des Schulmaterials. Auf eine ausgearbeitete Musterlösung wird jedoch bewusst verzichtet, um die Auseinandersetzung mit dem Film nicht auf eine einzige vorgegebene Interpretation einzuschränken.

Die Arbeitsblätter richten sich vor allem an Schüler/innen, die bereits Lesen und Schreiben können. Die meisten Aufgaben lassen sich jedoch auch in Form von Unterrichtsgesprächen oder in praktischer Arbeit behandeln.

Es ist nicht notwendig, die Unterrichtsvorschläge oder Arbeitsblätter vollständig und chronologisch zu bearbeiten. Wählen Sie vielmehr solche Aufgaben aus, die Ihnen für die Arbeit mit Ihren Schülern/innen und für den gegebenen Zeitrahmen sinnvoll erscheinen und modifizieren Sie diese gegebenenfalls, damit sie sich in Ihren Unterricht optimal einfügen.

Die Handlung

Lillis Zimmer sieht mal wieder chaotisch aus. Dabei hat sich doch Oma angekündigt, die ein paar Nächte in Lillis Zimmer schlafen soll! Ob Lilli nicht dieses eine Mal, ausnahmsweise, alles mit einem Aufräum-Zauberspruch aus ihrem Hexenbuch wieder in Ordnung bringen könnte? Lillis Drache Hektor, der das Hexenbuch bewachen soll, findet das gar nicht gut. Und schon steht Lillis Oma vor der Tür. Das heißt vielmehr: Die als Nikolaus verkleidete Oma steht vor der Tür – und Lilli darf nichts sagen, weil ihr jüngerer Bruder Leon ja immer noch an den Nikolaus glaubt. Widerwillig spielt Lilli mit. Aber als Leon auch noch Lillis Nikolausgeschenk kaputt macht, reicht es ihr. Immer muss sie Rücksicht nehmen! Wegen Leons Allergie bekommt sie nicht einmal das Kaninchen, das sie sich schon so lange sehnlichst wünscht. „Immer nur Leon, Leon, Leon!“

Als Lillis neuer Lehrer Richard Reipolt, der die Theater-AG leitet, mit den Schülern/innen ein Weihnachtsstück über den Heiligen Nikolaus und Knecht Ruprecht einstudieren will, hat Lilli eine Idee: Sie könnte doch Knecht Ruprecht herbeizaubern, damit dieser Leon mal so richtig erschreckt. Keine gute Idee, denkt Hektor schon wieder. Kein Herbeizauber ohne Hinfortzauber! Und bei magischen Wesen weiß man schließlich nie. Doch Lilli lässt sich nicht von ihrem Plan abbringen. Schnell den richtigen Zauberspruch aus dem Hexenbuch herausuchen – und schon steht Knecht Ruprecht in Lillis Zimmer.

Aber irgendwie ist Ruprecht ganz anders, als Lilli sich ihn vorgestellt hat. Er sieht zwar ein wenig unheimlich aus, ist aber sehr nett. Früher war tatsächlich er es, der die Kinder in seinen Sack gesteckt hatte. Doch seit er den Nikolaus kennengelernt hat, hilft er ihm, die Geschenke zu verteilen. Und außerdem ist er überaus glücklich, dass Lilli ihn mit ihrem Zauberspruch aus dem dunklen Verlies des jungen Grafen Tetrich befreit hat, der im Mittelalter Weihnachten in seinem Reich verboten hat. Nachdem Ruprecht Lilli ein Kaninchen geschenkt hat, möchte er unbedingt seinen Freund Nikolaus suchen. Doch für jemanden, der bis vor kurzem noch im Mittelalter gelebt hat, ist es ganz schön verwirrend, sich in der Gegenwart zurechtzufinden. Und dann nimmt das Unheil seinen Lauf: Während Lilli glaubt, sie habe Ruprecht wieder zurück ins Mittelalter gezaubert, geht dieser zurück zum Weihnachtsmarkt, um Nikolaus zu suchen, fällt in einen Topf Schokoladensauce und wird daraufhin von allen ausgelacht. Größer und größer werden die Hörner auf Ruprechts Kopf: „Euch werd' ich eine Lektion erteilen!“

Ruprecht wird immer böser. Mit den Kindern aus Lillis Theatergruppe schließt er einen Handel: Ihre Weihnachtswünsche werden erfüllt, wenn sie brav sind und niemandem von Ruprecht und ihrem Handel erzählen. Als die Kinder jedoch zu lachen beginnen, kippt die Stimmung. Lachen sie Ruprecht etwa aus? Denn das kann er überhaupt nicht vertragen. Jetzt hilft nur eins: Lilli und Hektor müssen den Nikolaus finden, damit der seinen Freund Ruprecht wieder auf den rechten Weg führt. Und die Zeit drängt. Denn Ruprecht besucht alle Kinder, die ihr Versprechen brechen, und will diese bestrafen.

Nun muss sich Lilli ausgerechnet mit ihrer Klassenkameradin Layla verbünden, mit der sie sonst eher spinnefeind war. Layla staunt nicht schlecht, als sie erfährt, dass Lilli in Wirklichkeit eine Hexe ist und einen kleinen Drachen hat. Gemeinsam mit Lilli fasst sie einen Plan. Indem sie einmal so richtig unartig sind, wollen sie Ruprecht herbeilocken, festhalten und dann mit einem „Hexensprung“ ins Mittelalter zu seinem Freund Nikolaus zurückbringen. Tatsächlich geht ihr Plan nur halbwegs auf. Direkt in das Schloss von Tetrich führt Lilli und Layla ihre Reise. Und auch wenn sie den Nikolaus dort nicht finden, erfahren sie doch, weshalb der junge Graf Weihnachten am liebsten abschaffen möchte und deshalb den Nikolaus und Ruprecht ins Verlies werfen wollte. Als ihnen die Rückreise in die Gegenwart gelingt, hat sich die Welt jedoch drastisch verändert. Drei Wochen sind mittlerweile vergangen und alle Kinder plötzlich verschwunden. Auf dem Weihnachtsmarkt, wo die Eltern gerade eine Mahnwache abhalten, können Layla und Lilli den zornigen Ruprecht stellen, während Lilli die Zeit mit einem mächtigen Zauber anhält.

Mit weisen Worten stellt Lilli Ruprecht zur Rede, bis dieser seine Fehler erkennt. Geht es an Weihnachten nicht darum zu spüren, dass wir nicht alleine sind? Und kann jemand nicht wieder gut werden, wenn er Gutes tut? Ruprecht besinnt sich wieder. Und mit der Hilfe von Nikolaus, der mit seinem Rentierschlitten über dem Weihnachtsmarkt erscheint, wird die Ordnung in Lillis Stadt auf wundersame Weise wieder hergestellt. Weihnachten ist gerettet.

Lillis Familie

Lilli sieht aus wie ein normales Mädchen und verhält sich auch so. Sie ist genervt von ihrem jüngeren Bruder, weil dieser immer im Mittelpunkt steht, und wünscht sich manchmal zu Hause etwas mehr Aufmerksamkeit. Da könnte man fast vergessen, dass Lilli auch sehr außergewöhnlich ist: Durch das Zauberbuch, das sie von der Superhexe Surulunda geerbt hat und von dem Drachen Hektor bewacht wird, wurde sie vor einiger Zeit dazu auserkoren, in die Fußstapfen der altherwürdigen Hexe zu treten. Verändert hat das Lilli kaum. Schließlich darf sie nicht einfach herbeizaubern, was sie sich wünscht, weil sonst jeder merken würde, dass sie eine Hexe ist. Sogar vor ihrer Mutter und ihrem jüngeren Bruder konnte sie ihr Geheimnis bislang wahren.

Lillis Mutter arbeitet in einer Buchhandlung und geht sehr liebevoll mit ihren Kindern um. Sie kann verstehen, dass Lilli enttäuscht ist, weil sie so oft zurückstecken muss. Aber sie bemüht sich auch, Lillis Wünsche so gut wie möglich zu erfüllen.

Leon ist für seine ältere Schwester Lilli manchmal „voll die Plage“, weil er einfach nicht genug aufpasst oder auf so dumme Gedanken kommt, Regenwürmer aus Mitleid in Lillis Bett zu verstecken, wenn es draußen kalt ist. Er hat eine schlimme Allergie gegen Tierhaare, weshalb Lilli kein Kaninchen bekommt.

Lillis Großmutter verkleidet sich am 6. Dezember immer gerne als Nikolaus. Als sie das Kaninchen entdeckt, das Ruprecht Lilli geschenkt hat und das Lilli in Leons Kleiderschrank versteckt hält, verrät sie ihre Enkelin nicht.

Lillis Vater taucht nie auf. Erwähnenswert ist das, weil es hier so selbstverständlich ist und nie zum Problem wird. Er ist einfach nicht da, ohne zu fehlen.

In der Schule

Richard Reipolt ist der neue Theaterlehrer an Lillis Schule und besonders beliebt, weil er so unkonventionell ist und sich von den Schülern/innen duzen lässt. Er hält Ruprecht für einen Schauspieler, bis dieser ihm doch zu unheimlich wird.

Layla ist Lillis Klassenkameradin und gilt als Streberin. Als sie sich mit Lilli verbündet, darf sie aus ihrer Rolle als brave Schülerin fallen und genießt es sichtlich, sich auch einmal daneben zu benehmen. Weil sie Muslima ist, wird bei ihr zu Hause kein Weihnachten gefeiert. Dabei würde doch Layla auch gerne einmal zu Weihnachten Geschenke bekommen.

Die magischen Wesen

Der Drache Hektor ist der (mehr oder weniger) tapfere Hüter des Hexenbuchs und lebte früher bei der Superhexe Surulunda. In wenigen Bildern erzählt der Vorspann von HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN, wie Hektor zu Lilli kam. Hektor zeichnet sich durch sein freches Mundwerk aus. Er hält fest zu Lilli, ist aber manchmal auch etwas ängstlich und möchte Lilli davon abhalten, allzu gefährliche Zauber zu benutzen.

Knecht Ruprecht sieht unheimlich aus und war früher tatsächlich einmal ein Furcht einflößendes Wesen. Je mehr er verspottet wurde, desto wütender und bössartiger wurde er. Die Hörner auf seiner Stirn zeugen von dieser Bössartigkeit und wachsen noch heute, wenn man sich über ihn lustig macht. An der Seite von Nikolaus wurde er jedoch bekehrt und zu einem guten Wesen. Seither kann er unter Beweis stellen, wie sanftmütig und gutherzig er im Grunde ist. Nie ablegen konnte er jedoch seine Angst vor der Dunkelheit.

Der **Nikolaus** taucht zwar in mehreren Szenen auf, wird jedoch nie aus der Nähe gezeigt. Dadurch wahrt der Film sein Geheimnis.

Themen und Ausblick auf Arbeitsblätter

Einstimmung auf den Kinobesuch: Weihnachtsbräuche

HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN beginnt am Nikolaus-Abend mit einem Auftritt von Lillis Oma in rotgewandeter Nikolaus-Verkleidung mit Mitra und Stab. Dass es sich nicht um den „echten“ Nikolaus handelt, wird dabei nicht verheimlicht: Selbstverständlich erkennt Lilli ihre Oma hinter der Maske sofort – und das Spiel soll nur für ihren jüngeren Bruder Leon aufrecht erhalten werden.

Bemerkenswert ist jedoch, dass der Film den kindlichen Glauben an den Nikolaus dadurch nicht zunichte macht. Im Gegenteil: Schließlich scheint sogar Lilli, die zunächst nicht mehr an den Nikolaus glaubt, ein wenig bekehrt zu werden. Im Laufe der Geschichte wachsen in ihr Zweifel, ob sie mit ihrer strikten Ablehnung im Recht war und ob es den Nikolaus nicht doch geben könnte. Und wenn der Film in wenigen Szenen den „echten“ Nikolaus auftreten lässt, dann bewahrt er doch sein Geheimnis, weil er nie frontal zu sehen ist und keine Sprecherrolle hat. Der Nikolaus bleibt eine geheimnisvolle Erscheinung, die der Fantasie des jungen Publikums Raum lässt.

Unterrichtsvorschlag: Weihnachtsbräuche



Wer kommt nach christlichem Brauch am 6. Dezember? Und auf welche historische Persönlichkeit geht der Nikolaus-Brauch eigentlich zurück? Anhand eines Unterrichtsgesprächs kann zur Vorbereitung auf den Kinobesuch mit den Schülern/innen über das Nikolausfest gesprochen werden. Dabei kann insbesondere auf die Darstellung des Nikolaus eingegangen werden und was diesen mit dem Weihnachtsmann verbindet. (Die Figur des Knecht Ruprecht wird in Aufgabenblock 4 genauer betrachtet, sollte aber auch hier bereits benannt werden.)

Darüber hinaus regt HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN auch dazu an, sich allgemein mit Weihnachtsbräuchen in unterschiedlichen Kulturen zu beschäftigen. Dies können entweder die Schüler/innen selbst übernehmen, indem sie zum Beispiel erzählen, wie Nikolaus/Weihnachten bei ihnen gefeiert wird (was besonders in Klassen mit Schülern/innen aus unterschiedlichen Ländern interessant sein kann) oder Weihnachtsbräuche recherchieren und zusammenfassen. Zwei leicht verständliche Hintergrundartikel finden Sie beispielsweise auf der Website des Kindermagazins Geolino:

- „Woher kommen eigentlich unsere Weihnachtsbräuche?“ von Fee Krämer
<http://www.geo.de/geolino/mensch/3886-rtkl-weihnachten-woher-kommen-eigentlich-unsere-weihnachtsbraeuche>
- „Weihnachten rund um den Globus“ von Katja Grundmann
<http://www.geo.de/geolino/mensch/4890-rtkl-weihnachten-weihnachten-rund-um-den-globus>

Einstimmung auf den Kinobesuch: Hexe Lilli

Eine andere Möglichkeit der **Einstimmung und Vorbereitung auf den Kinobesuch** bietet eine Beschäftigung mit der Titelfigur. Denn Lilli ist keine typische Hexe: Sie hat weder eine lange Nase noch einen Zauberbesen, keinen Zauberstab und keinen Zaubertopf, ja nicht einmal eine Katze. Sie ist eigentlich ein ganz normales Mädchen, das durch Zufall zu einer Hexe wurde. Diese Alltäglichkeit macht ihren besonderen Reiz aus und erhöht zugleich die Identifikationsmöglichkeiten mit Lilli. Ihre Abenteuer mögen fantastisch und märchenhaft sein, aber sie finden in einer vertrauten und bekannten Umgebung statt.

Aufgabenblock 1: Lillis Vorgeschichte



Ganz beiläufig erzählt HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN im Rahmen des Vorspanns in wenigen Bildern die Vorgeschichte von Hexe Lilli. Wir sehen, wie die Hexe Surulunda Lilli ein leuchtendes magisches Buch überreicht, wie Lilli dieses liest und der Drache Hektor ihr schließlich in die Arme fliegt. Damit erinnert der Film daran, dass Lilli zur Nachfolgerin der Superhexe Surulunda auserkoren wurde. Als Hüter des Hexenbuchs lebt der Drache Hektor seither an ihrer Seite. Anhand dieser Fotos können die Schüler/innen diese Geschichte, die sie vielleicht auch schon aus dem ersten Lilli-Kinofilm HEXE LILLI – DER DRACHE UND DAS MAGISCHE BUCH oder dem gleichnamigen Buch zum Film von KNISTER kennen, nacherzählen.

Unterrichtsvorschlag: Hexe Lilli



Wie sieht eine Hexe normalerweise in Märchen aus? Welche Eigenschaften hat sie und wie verhält sie sich? Die Schüler/innen vergleichen typische Hexenbilder, die ihnen aus Märchen bekannt sind, mit der Titelfigur des Films und erarbeiten so Besonderheiten von Lilli. In diesem Zusammenhang können die Schüler/innen auch selbst sagen, was ihnen an Lilli gut gefällt.

Unterrichtsvorschlag: Geschichten von Hexe Lilli



Sicherlich kennen einige der Schüler/innen Hexe Lilli bereits aus Büchern oder Hörspielen, aus der Fernsehserie oder den Kinofilmen. Als „Hexe Lilli“-Experten/innen können die Schüler/innen gebeten werden, ihre Lieblingsgeschichte in der Klasse vorzustellen und zu erzählen, was ihnen daran so gut gefällt. Nach mehreren Kurzvorstellungen kann dann gemeinsam zusammengefasst werden, welche besonderen Eigenschaften Lilli hat und was sie auszeichnet.

Lilli trifft eine falsche Entscheidung

Lilli ist wütend. „Immer nur Leon, Leon, Leon!“ Weil sie sich immer nach ihrem kleinen Bruder richten muss, zaubert Lilli kurzerhand Knecht Ruprecht herbei, der Leon mal einen kleinen Schrecken einjagen soll – und ist damit verantwortlich für das Chaos, das Ruprecht wenig später in ihrer Stadt anrichtet. Dieser Ausgangspunkt für die Geschichte ist in zweierlei Hinsicht bemerkenswert. Zum einen, weil er Bezug auf Geschwisterrivalitäten nimmt, die viele der jungen Zuschauer/innen aus ihrem eigenen Leben kennen dürften. Zum anderen, weil die Titelheldin einen folgenschweren Fehler macht. Lilli ist eben nicht perfekt, sondern handelt manchmal einfach nach ihrem Bauchgefühl und aus einer Laune heraus. Leon zu bestrafen, schien ihr in diesem Moment richtig zu sein. Das macht Lilli menschlich. Zudem wird sich Lilli bald bewusst, dass sie sich falsch verhalten hat.

Aufgabenblock 2: Lilli trifft eine falsche Entscheidung



Mehrere Fragen regen dazu an, sich mit Lillis Situation zu Beginn des Films auseinanderzusetzen. Dabei geht es vor allem darum zu verstehen, wie sehr Lilli sich wünscht, auch ernst genommen und gehört zu werden und nicht immer nur zurückstecken zu müssen – und wie nachvollziehbar Lillis Ärger und Enttäuschung ist. Die Schüler/innen bewerten Lillis Verhalten, um es Leon heimzuzahlen, und überlegen, welche Alternativen es gegeben hätte (zum Beispiel in einem Gespräch mit ihrer Mutter).

Die Geschichte von Knecht Ruprecht

Knecht Ruprecht ist der traditionelle Begleiter des Nikolaus, der der Legende nach die unartigen Kinder in seinen Jutesack steckt, während die artigen vom Nikolaus beschenkt werden. Diese negative Sicht des Ruprecht macht sich HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN zunutze, um sie gegen den Strich zu bürsten: In Wirklichkeit, so erzählt uns der Film, ist auch Ruprecht gar nicht böse. Seine Bössartigkeit beruht vielmehr auf dem Gefühl, nicht geliebt und nicht ernst genommen zu werden. Damit weist der Film über Weihnachtsbräuche hinaus, bietet aber auch neue Identifikationsmöglichkeiten: Denn die Wünsche von Ruprecht erweisen sich als universell. Gerade für Kinder ist es wichtig, so angenommen zu werden, wie sie sind.

Aufgabenblock 3: Die Geschichte von Knecht Ruprecht



Die Schüler/innen tragen zunächst zusammen, was ihnen zum Namen „Knecht Ruprecht“ einfällt und schreiben dies unsortiert in blauer Farbe auf ein Blatt. Danach ergänzen sie in roter Farbe, welche Merkmale und Eigenschaften die Figur des Ruprecht aus HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN hat. So wird anschaulich, wie sich dessen Darstellung im Film vom üblichen negativ gezeichneten Bild Ruprechts unterscheidet. Darüber hinaus lohnt es sich auch, im Unterrichtsgespräch über die Veränderung und Vorgeschichte von Knecht Ruprecht (im Film) zu reden. Mit Bezug auf Filmszenen besprechen die Schüler/innen, wie sehr es ihn immer wieder verletzt, von anderen verspottet und ausgelacht zu werden. An dieser Stelle lässt sich auch auf das Thema Mobbing verweisen – und wie Betroffenen geholfen werden kann.

Lillis Farben

Rot und Grün sind die Leitfarben der „Hexe Lilli“-Geschichten. Sie finden sich bereits im Titelschriftzug und tauchen auch im Film immer wieder auf. Rot ist die Lieblingsfarbe der rothaarigen Lilli, zudem trägt sie lange rot-grün-geringelte Socken. Grün wiederum steht auch für ihren Drachen Hektor. Weil viele Bilder diese Farbkombination aufgreifen, erhält HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN einen einheitlichen, stimmigen Look.

Aufgabenblock 4: Lillis Farben



Eine Beobachtungsaufgabe: Anhand von sechs Fotos aus unterschiedlichen Szenen des Films erarbeiten die Schüler/innen in Einzel- oder Gruppenarbeit, welche beiden Farben den Film bestimmen. Indem sie sich auf exakte Ausstattungsdetails beziehen (etwa auf bestimmte Requisiten oder das Kostümbild), schulen sie ihre Wahrnehmung und erkennen, wie viel Wert in Filmen auf die Bedeutung des Szenenbilds und die Farbgestaltung gelegt wird. Im gemeinsamen Gespräch versuchen sie zu erklären, wie der Film durch diese besondere Farbgestaltung wirkt und was diese mit den Figuren oder der Handlung zu tun hat. Zugleich regt die Aufgabe auch dazu an, ein eigenes „Hexe Lilli“-Bild zu zeichnen und dabei besonders auf die Leitfarben des Films zu achten.

Liebenswürdiger Sidekick mit frechem Mundwerk: Hektor

Die flapsige Ausdrucksweise und die Synchronisation durch den Comedian Michael Mittermeier haben den computeranimierten Drachen Hektor berühmt gemacht. In HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN bewacht Hektor in Leons Zimmer, in das er aufgrund des Besuchs von Lillis Oma ziehen musste, das Hexenbuch und versteckt sich dort. Den Hexensprung ins Mittelalter kann er deswegen nicht mitmachen. Dennoch hilft er Lilli mit wichtigen Hinweisen, beweist Mut im Kampf gegen Knecht Ruprecht und gehört zu Lilli wie ihre Zaubersprüche. Durch seine Ängstlichkeit und Vorsicht stellt Hektor einen schönen Gegenpol zu Lilli dar, die mit ihren Zaubern oft mehr wagt. Gerade durch diese Gegenüberstellung wirkt Lilli oft umso mutiger. Zudem ist Hektor der einzige Verbündete von Lilli, der von ihren Hexenkräften weiß und der ihr zur Seite steht – zumindest solange, bis er Layla Lillis Geheimnis aus Versehen verrät.

Aufgabenblock 5: Hektor

→ Spielerisch regt die erste Aufgabe dazu an, sich mit Hektors Bedeutung für Lilli zu beschäftigen. Die Schüler/innen überlegen sich, was Hektor in bestimmten Situationen sagen könnte und imitieren dabei die besondere Ausdrucksweise von Hektor. Dadurch sollte bewusst werden, wie der Drache hier entweder als Gegenpol zur tapferen Lilli dargestellt wird oder aber die Spannung einer Szene durch seine betont flapsige Ausdrucksweise bricht. Im Anschluss besprechen die Schüler/innen in Kleingruppen noch einmal zusammenfassend, wann Hektor im Film handelt, welche Eigenschaften ihn auszeichnen und wie Lilli auf Hektor reagiert. Drei freigestellte Fotos von Hektor (in unterschiedlichen Größen) dienen als Material für eine Fotomontage, durch die auf einfache Art imitiert wird, wie eine computeranimierte Figur wie Hektor in eine reale Umgebung eingebettet wird: Die Schüler/innen machen drei Fotos von sich in ihrer Klasse, drucken diese aus und kleben ein Hektor-Bild auf dieses Foto. Dieses Experiment kann auch einen Ausgangspunkt für ein Gespräch über Filmtricks darstellen.

Aufgabenblock 1: Lillis Vorgeschichte

a) Eine Bildergeschichte

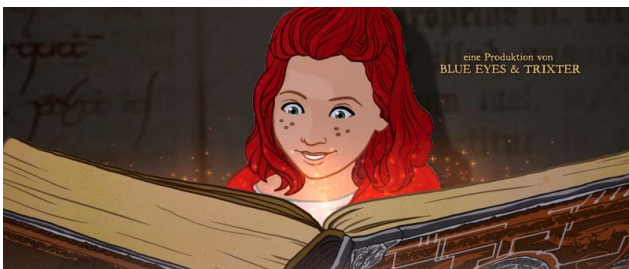
Wer von euch kennt bereits die Geschichte, wie Lilli zur Hexe wurde? Erzählt sie in der Klasse nach. Zeichnet danach eine Bildergeschichte mit nicht mehr als fünf Bildern dazu. Stellt eure Zeichnungen danach in der Klasse vor.

b) Der Vorspann des Films

Während der Vorspann von HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN läuft, sehen wir unter anderem die folgenden Bilder. Sie erzählen ohne Worte die Vorgeschichte von Lilli. Beschreibt, welche Ereignisse jeweils zu sehen sind.



1



2



3

Aufgabenblock 2: Lilli trifft eine falsche Entscheidung

a) Wie es Lilli zu Beginn des Films geht

Am Anfang des Films ist Lilli sehr unzufrieden. Beschreibe, was wir über sie erfahren:

Welches Geschenk wünscht sich Lilli?	
Warum bekommt sie dieses Geschenk nicht?	
Was denkt Lilli über ihren Bruder Leon?	
Warum ärgert sich Lilli über Leon?	
Was erwartet Lillis Mutter von ihr?	
Was wünscht sich Lilli von ihrer Mutter?	

b) Lillis Fehler

Lilli zaubert Knecht Ruprecht herbei, damit dieser Leon einmal so richtig erschreckt.

Ich kann gut verstehen, dass Lilli sich so verhält, weil...		Lilli verhält sich hier trotzdem falsch, weil...
_____	↔	_____
_____		_____
_____		_____
_____		_____
_____		_____

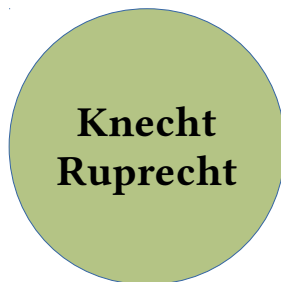
Besprecht gemeinsam: Wie hätte sich Lilli stattdessen verhalten sollen, nachdem sie sich so geärgert hat? Spielt eine Szene nach, in der Lilli mit ihrer Mutter redet.

Aufgabenblock 3: Die Geschichte von Knecht Ruprecht

a) Knecht Ruprecht

Knecht Ruprecht ist oft ein Begleiter des Nikolaus.

<p>Schreibe mit blauer Farbe auf, was du über Knecht Ruprecht weißt:</p>	<p>Ergänze danach mit roter Farbe, was den Knecht Ruprecht in HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN so außergewöhnlich macht:</p>
<ul style="list-style-type: none">• Wie sieht Knecht Ruprecht aus?• Welche Eigenschaften hat er?• Welche Aufgabe hat er am Nikolaus-Abend?	<ul style="list-style-type: none">• Welche Eigenschaften hat er?• Wovor hat er Angst?• Was kann er nicht vertragen?• Welche Aufgabe hat er am Nikolaus-Abend?



b) Der einsame Knecht Ruprecht

Besprecht gemeinsam:

- Warum wird Knecht Ruprecht in HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN böse?
- Könnt ihr verstehen, weshalb er sich so verändert?
- Wer hat Knecht Ruprecht früher geholfen und ihn wieder „auf den rechten Weg“ gebracht? Wie?
- Wem kann es heute so gehen wie Ruprecht im Film? Und wie könnte man den Betroffenen helfen?

Aufgabenblock 4: Lillis Farben

a) Mit Farben erzählen

Seht euch die folgenden Bilder aus verschiedenen Szenen des Films an.

- Welche beiden Farben tauchen in allen Bildern auf?
- Wählt ein Bild aus und beschreibt genau, wo diese Farben zum Einsatz kommen.
- Besprecht gemeinsam: Was haben diese Farben mit den Figuren oder der Handlung des Films zu tun?



1



2



3



4



5



6

b) Eine eigene Zeichnung

Zeichnet ein eigenes Bild von Hexe Lilli. Verwendet dabei die Farben, die für die „Hexe Lilli“-Geschichten kennzeichnend sind.

Aufgabenblock 5: Hektor

a) Was würde Hektor sagen?

Hektor hat manchmal ein ganz schön freches Mundwerk und eine ganz eigene Sprache. Überlegt euch, was Hektor in den folgenden Situationen sagen könnte. Antwortet aus Hektors Sicht.

Lilli sagt Hektor, dass sie vorübergehend in Leons Zimmer ziehen müssen, weil Lillis Oma zu Besuch kommt.

Lilli erzählt Hektor, wie niedlich sie ihr neues Kaninchen Mümmelmann findet.

Lilli erzählt Hektor, dass sie Knecht Ruprecht herbeizaubern möchte.

Lilli erzählt Hektor, dass sie einen Hexensprung plant.

Knecht Ruprecht versucht, Lilli zu fangen.

b) Hektor und Lilli

Besprecht gemeinsam,

- weshalb Hektor für Lilli wichtig ist
- wann Hektor sich einmischt
- ob Lilli auf Hektor hört
- welche Eigenschaften Hektor hat
- weshalb Hektor so lustig ist

Kennt ihr ähnliche Figuren wie Hektor aus anderen Filmen? Welche sind dies und was macht sie so besonders?

c) Fotos mit Hektor

Ganz schön frech, dieser Hektor! Wie wäre es, wenn Hektor euch in eurer Klasse besuchen würde?

- Macht drei Fotos von euch in eurer Klasse.
- Druckt diese etwa auf einem DIN A4-Blatt aus oder lasst diese in einer vergleichbaren Größe entwickeln.
- Schneidet danach je eines der folgenden Bilder von Hektor aus und klebt es auf euer Bild. So habt ihr Hektor auf einfache Art durch eine Fotomontage in eure Klasse gezaubert – ganz ähnlich, wie auch Hektor (mit Computertricks) in den Film gezaubert wurde.

